



Bauern und Tourismus

Über Chancen, die Tourismus den Bauern bietet.

Der Alpenraum hat eine bleibende und vielleicht noch wichtiger werdende Zukunft als europäische Erholungsoase. Tirol erreicht derzeit ganz grob 50 Millionen Gästenächtigungen pro Jahr. Daraus ergeben sich für die Landwirtschaft Tirols erfreuliche Aussichten. Für bäuerliche Anbieter bieten sich schlafende Chancen, denn jeder Gast konsumiert pro Tag durchschnittlich Lebensmittel im Einkaufswert von rund 6

Euro. Das ergibt einen Absatzmarkt von ca. 300 Millionen Euro pro Jahr. Zählt man die Tages- und Transitgäste noch dazu, sind dies wahrscheinlich an die 400 bis 500 Millionen Euro Nahrungsmittelverbrauch im Jahr. Wie viel dieses Lebensmittelkorbes wird derzeit tatsächlich direkt bei Bauern in der Region gekauft?

Enormer Absatzmarkt

Wir schätzen weniger als 10 Prozent. Gehen die bäuerlichen Anbieter auf die Bedürfnisse der Tourismuswirtschaft professionell zu? Werden Produkte, Qualitäten und die notwendigen Liefersicherheiten über die ganze Saison geboten? Bemüht

sich die Tiroler Tourismuswirtschaft ausreichend, die wertvollen Produkte der Bauern der eigenen Region in ihr Angebot einzubinden? Diesen Fragen müssen sich alle Beteiligten der Tourismus- und Landwirtschaft stellen. Win-Win-Lösungen scheinen möglich. Es lohnt sich also über Chancen, die der Tourismus bietet, intensiv nachzudenken.



JAKOB EDINGER
ETB Edinger Tourismusberatung GmbH
Innsbruck – Wien

